

Kontakt in Deutschland

Brücke-Osteuropa - Arbeitsgemeinschaft für Wirtschafts- und Technologie-Kooperation mit Osteuropa e.V.

Kontakt: Dr. Bernd Gross, Ines Gründel

Tel.: +49(0)30-6392 2458, Fax: +49(0)30-6392 2459

E-Mail: info@bruecke-osteuropa.de

Web: www.bruecke-osteuropa.de

Veranstaltungs- und Reiseorganisation

Die Veranstaltungsorganisation in Odessa liegt in den Händen der Brücke-Osteuropa e.V. in Zusammenarbeit mit der IHK und der Gebietsverwaltung in der Region Odessa. Dies schließt auch das Rahmenprogramm und den Transfer ein. Die Kosten für die Teilnahme an den Veranstaltungen, 3 Übernachtungen, Transfers und Verpflegung sind in der Teilnahmegebühr in Höhe von 690 € enthalten. Nicht eingeschlossen sind die Reisekosten (Flüge zur Anreise und Abreise nach bzw. von Odessa). Diese liegen bei ca. 275-500 €.



Im Interesse einer optimalen Veranstaltungsorganisation orientieren wir u.a. auf folgende Flugverbindungen:

Anreise nach Odessa am Dienstag, 6.10. bis 16.00 Uhr:

- über Prag mit dem Flug: 11.25 - 14.30 Uhr
- über Budapest mit dem Flug: 12.55 - 15.30 Uhr
- über Wien mit dem Flug: 11.00 - 14.00 Uhr

Abreise aus Odessa am Freitag, dem 9.10.:

- über Prag mit dem Flug: 15.20 - 16.20 Uhr
- über Budapest mit dem Flug: 16.10 - 16.50 Uhr
- über Wien mit dem Flug: 15.00 - 16.00 Uhr.

Für die Flugbuchungen empfehlen wir Angebote der Messe Reisen Falk GmbH, Berlin. Ebenso können Sie Ihr eigenes Reisebüro oder Internet-Portale nutzen.

Kontakt Messe Reisen Falk GmbH:

Frau Martina Reisenweber: Tel.: +49-30-895389-18

E-Mail: m.reisenweber@messe-reisen.de

Anmeldung bis zum 20. September 2009

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens zum

20. September 2009 per Fax an:

Brücke-Osteuropa e.V., Berlin, Fax: +49-30-6392-2459

Sie können auch das Anmelde-Formular im Internet benutzen:

www.bruecke-osteuropa.de/Odessa

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Kooperationsreise in die Ukraine an. Den Teilnehmerbeitrag von 690 € überweise ich nach Rechnungslegung. Eine Stornierung ist jederzeit vor Reisebeginn möglich. Bei einem Rücktritt nach dem 1. September wird eine Entschädigung in Höhe der Teilnahmegebühr abzüglich ersparter Aufwendungen und abzüglich der Einnahmen durch anderweitige Verwendung der gebuchten Leistungen erhoben. Die Reisekosten (Flüge zur Anreise und Abreise nach bzw. von Odessa) werden von mir selbst übernommen.

Titel, Vorname, Name

Unternehmen/Einrichtung

Anschrift

Tel./Fax:

E-Mail:

Web:

Ich bin interessiert an einem Reise-Angebot
der Messe Reisen Falk GmbH, Berlin.
Bitte übersenden Sie mir dieses unverbindlich.

Einer Veröffentlichung meiner Personen- und Firmen-
angaben im Internet stimme ich zu stimme ich nicht zu

(Bitte zutreffendes ankreuzen - leere Kästchen werden als Zustimmung gewertet.)

Datum / Unterschrift



GERMANY
TRADE & INVEST

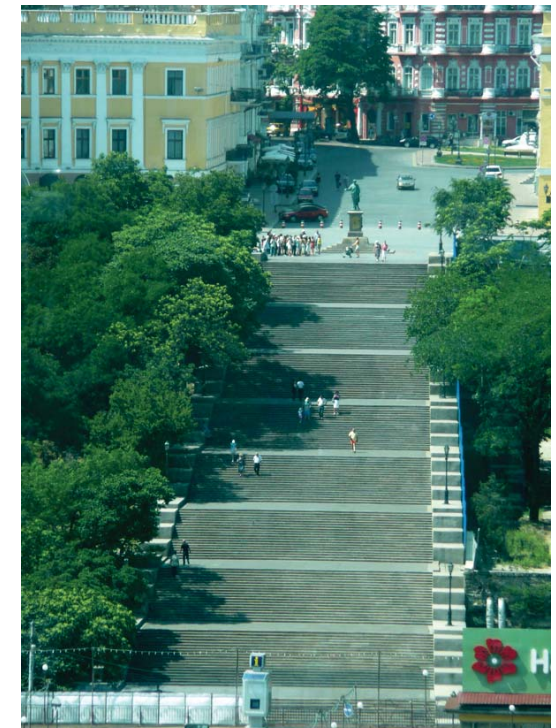


Einladung und Programm

Unternehmerreise in die Ukraine

6. - 9. Oktober 2009

Odessa



www.bruecke-osteuropa.de/Odessa

Deutsch-Ukrainische Unternehmertreffen

Im Auftrag und mit Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie sowie die Germany Trade and Invest (gtai) veranstaltet die Brücke Osteuropa e.V. in Zusammenarbeit mit der Gebietsverwaltung und der IHK Odessa vom 6. - 9. Oktober 2009 eine Unternehmerreise in die Süd-Ukraine mit Informations- und Kontaktveranstaltungen in Odessa.

Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Einen besonderen Schwerpunkt bilden die Hafenvirtschaft mit den damit verbundenen Industriezweigen und technischen Dienstleistungen, der Schiffbau, die Infrastruktur-Entwicklung, der Maschinen- und Anlagenbau, die Informations- und Kommunikationstechnologien, die Logistik, Verkehrs-, Transport- & Verpackungstechnologie, die Umwelttechnik, ebenso auch die Landtechnik, eine effiziente Energiewirtschaft und Lebensmittelverarbeitung. Weitere Branchen sind bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Am 8.10. sind u.a. Besuche der Häfen in Odessa sowie in Juzhnyi und am 7.10. ein Besuch der Messen **“FoodTech Expo, Tare and Packing sowie Trade Equipment”** geplant.

Brücken bauen zu den Ländern im Osten

Die Brücke-Osteuropa ist eine deutschlandweite Vereinigung für die Wirtschafts- & Technologiekoooperation mit Osteuropa. Sie organisiert Konferenzen & Kooperationsbörsen, Unternehmerreisen sowie den Informationsaustausch zur Ost-West-Kooperation.

Die Brücke-Osteuropa unterstützt mit Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft & Technologie besonders mittelständische Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte und Kooperationspotenziale im Osten. Seit Gründung im Jahr 1998 wurden mehr als 100 Kooperationsveranstaltungen in Mittel- und Osteuropa durchgeführt. Allein in der Ukraine wurde Kooperationstreffen in Kiew, Lemberg, Kharkov, Dnepropetrowsk und Donezk veranstaltet. Seit dem Jahr 2002 hat die Brücke-Osteuropa darüber hinaus insgesamt 17 Unternehmerreisen nach China organisiert und in 30 chinesischen Städten Kooperationstreffen veranstaltet. Seit drei Jahren besteht ein in China registriertes Kooperationsbüro, das seinen Sitz im Shenzhen High-Tech-Park hat. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns Brücken zu bauen.

Programm der Kooperationsreise

Dienstag, 6. Oktober 2009

Individuelle Anreise der deutschen Teilnehmer bis 16.00 nach Odessa, über Wien, Budapest, Prag oder Kiew.
Einchecken im Hotel Odessa (4*),
17.00 - 19.00 Stadtbesichtigung
19.00 - 21.00 Begrüßung durch die Vertreter der Brücke-Osteuropa e.V., Briefing gemeinsam mit der IHK und gemeinsames Abendessen mit Vorstellung der Delegationsmitglieder im Restaurant „Kumanets“

Mittwoch, 7. Oktober 2009

9.30 - 12.00 Besuch der Messen FoodTech Expo, Tare and Packing sowie Trade Equipment
12.30 - 13.30 Mittagessen
14.00 - 18.00 Deutsch-Ukrainische Kooperationsveranstaltung für Unternehmen aus verschiedenen Branchen im Konferenzzentrum des Hotels Odessa
14.00 - 15.30 Eröffnungsveranstaltung mit Begrüßungsreden, Präsentation des Gebietes Odessa und Vorstellung der deutschen Delegation
15.30 - 18.00 Kooperationsgespräche (Matchmaking) mit Unterstützung durch Dolmetscher
19.00 - 21.00 Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 8. Oktober 2009

9.00 - 12.00 Besuch des Hafens von Odessa, Alternativ: Fortsetzung der Kooperationsgespräche bzw. individueller Besuch in Unternehmen
12.30 - 13.30 Mittagessen
14.00 - 17.00 Bus-Transfer nach Juzhnyi
Besichtigung des Hafens
18.00 - 20.00 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 9. Oktober 2009

Vormittags: Besuch in Unternehmen
Nachmittags: individuelle Rückreise
Flüge von Odessa nach Deutschland über Wien (15.00), Prag (15.20), Budapest (16.10) bzw. Kiew (8.25 bzw. 16.35)

Programm-Änderungen vorbehalten

Odessa

Odessa ist die Hauptstadt des Verwaltungsgebietes Odessa mit ca. 2,5 Mio. Einwohnern, in der Stadt leben etwas mehr als 1 Mio. Einwohner, sie ist Partnerstadt von Regensburg.

Odessa wurde im 18. Jahrhundert von Katharina der Großen gegründet, um einen leistungsfähigen Militärhafen für die Region des Schwarzen Meeres und des Mittelmeeres zu haben. Heute spielt Odessa eine bedeutende Rolle als einer der wichtigsten Häfen in der Ukraine. Das Gebiet Odessa ist eine hoch entwickelte Industrieregion in der Ukraine.

Im Gebiet Odessa konzentrieren sich vor allem folgende Wirtschaftszweige: Seewirtschaft, Maschinen- und Gerätebau, Metallbearbeitung, chemische und petrochemische Industrie, Landwirtschaft und verarbeitende Industrie sowie Tourismus.

Durch Odessa verläuft der internationale Transportkorridor Nr. 9, der Finnland, Russland, Litauen, Weißrussland, die Ukraine, Moldawien, Rumänien, Bulgarien und Griechenland miteinander verbindet.

Der Hafen von Odessa ist der größte im Land und erstreckt sich über eine Länge von 4,2 km, dort können Schiffe mit einem Tiefgang von bis zu 11,5 m anlegen. In dem Ölhafen können jährlich bis zu 12 Mrd. Tonnen Öl umgeschlagen werden. Es gibt Verbindungen zu 600 Häfen in 100 Ländern weltweit.

Juzhnyi

Zum Gebiet Odessa gehören insgesamt 7 Häfen. Der Hafen Juzhnyi (Südhafen) liegt ca. 30 km nordöstlich vom Hafen Odessa am Adjalyk-Meeresarm, ist die größte Tiefwasseranlage und gleichzeitig der neueste Hafen der Ukraine und am Schwarzen Meer überhaupt. Er zählt neben Odessa und Iljitschewsk zu den wichtigsten Häfen des Landes. Auf einer Gesamtlänge von 2,1 km können Schiffe mit bis zu 14,5 m Tiefgang anlegen, hier werden verschiedenste Güter und Maschengüter, wie Kohle, Erz und Chemikalien umgeschlagen.

Heute steht der Hafen Juzhnyi mit einer Jahresumschlagmenge von über 20 Mrd. Tonnen an 2. Stelle in der Ukraine. In der Umgebung des Hafens wird eine Industriezone mit entsprechender Infrastruktur aufgebaut, was zur wirtschaftlichen Stärkung der Region beiträgt sowie neue Arbeitsplätze schafft.

